



Protokoll der EGSWM Generalversammlung 2024

Datum und Zeit: 24. Mai 2024, 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Propstei Wislikofen
Vorsitz: Luzius Schneider, Präsident
Protokoll: Cornelia Bogdan, Aktuarin

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählers
3. Protokoll GV23
4. Anpassung Statuten
5. Jahresbericht des Präsidenten und Verabschiedung Rosmarie Rohner als Ableserin
6. Jahresrechnung 2023 und Entlastung des Vorstandes
7. Sanierung der Trafostation Gerstäcker: Abschluss und Abrechnung des Projektes
8. Wahlen: Phil Meier
9. Verschiedenes/Fragen

Abstimmungen und Wahlen:

- Stimmenzähler: Beat Kapeller, einstimmig bestätigt
- Protokoll GV23: einstimmig angenommen
- Die Jahresrechnung wird genehmigt und der Vorstand entlastet.
- Die Anpassungen der Statuten wurden akzeptiert und durch Dr. iur. Beat Edelmann rechtlich bestätigt.



1. Begrüssung:

Präsident Luzius Schneider begrüsst alle anwesenden Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung.

Es sind inklusiv Vorstand 36 Personen anwesend. 33 davon sind stimmberechtigt. Die Genossenschaft zählt aktuell 86 Mitglieder.

Christine Radau von der Genossenschaft Elektra Ehrendingen ist zuständig für die Rechnungsführung und Finanzen der egswm. Sie hat keine Stimme. Auch mit dabei ist Marco Giger, Geschäftsleiter der GEEhrendingen. Auch er hat keine Stimme. Hansueli Fischer schreibt wie jedes Jahr einen Bericht für die Botschaft. Er ist Genossenschafter.

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird von Cornelia Bogdan Beat Kappeler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er stellt sich bereitwillig für diese Aufgabe zur Verfügung.

3. Protokoll der GV2023

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt. Es war auf der Webseite einsehbar oder auf Wunsch auch in Papierform erhältlich.

4. Anpassung der Statuten

Leider ist uns bei der Einladung dieses Traktandum betreffend ein Fehler unterlaufen und wir haben den genauen Wortlaut der zu ändernden Statuten nicht der Einladung beigelegt, sondern lediglich auf unserer Webseite aufgeschaltet. Dafür entschuldigen wir uns. Sollte jemand einen Einwand äussern, diese Statutenänderung deswegen heute nicht durchführen zu wollen, darf derjenige sich gerne melden. Es äusserte sich niemand dazu. Des Weiteren ist es seit Januar 2023 Pflicht, dass ein Notar die Statutenänderung beglaubigt, um diese dann im Handelsregister anpassen zu können. Wir sind dankbar, dass sich Dr. iur. Beat Edelmann bereit erklärt hat, die Statutenänderung zu beglaubigen. Er wohnte der Generalversammlung bis zu diesem Traktandum bei und verliess die Versammlung wieder, sobald dieser Punkt erledigt war.

Die Kompetenzsumme ist nicht mehr zeitgemäss. Auch die umliegenden Stromgenossenschaften empfehlen uns, die Kompetenzsumme, über welche der Vorstand bei Bedarf verfügen kann, ohne an der Generalversammlung eine Einwilligung einzuholen, von CHF 50'000 auf CHF 100'000 zu erhöhen. Dies soll im Normalfall gelten. Sollte allerdings eine Gemeinde oder sonstige Werke einen Bau planen, der eine Erneuerung oder Sanierung unseres Netzes erfordert oder begünstigt, hat der Vorstand die Kompetenz bis CHF 200'000 antragslos einzusetzen.

Somit ist unser Antrag die Statuten wie folgt anzupassen:

Art. 11

Die Kompetenzsumme des Vorstandes für Geschäfte gemäss Art. 9 Ziff. 4 beträgt normalerweise im Einzelfall je CHF 100'000.--. Für Erneuerungen und Sanierungen des Netzes, die sich in



Zusammenhang mit Bauvorhaben von Dritten aufdrängen, wie zum Beispiel ein Strassensanierungsprojekt der Einwohnergemeinde, beträgt die Kompetenzsumme je Fall CHF 200'000.--.

Herr Beat Edelmann hat dies beurkundet.

Abstimmung: Die Anpassung der Statuten wurde einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Zusammenfassung

Der Vorstand traf sich zu 4 Vorstandssitzungen. Schwerpunkte im 2023 waren:

- Diverse Neubauten und Installationsgesuche für Wärmepumpen und PV-Anlagen sowie die hängige Erneuerung der Schulhasstrasse Siglistorf.
- Die Übergabe der technischen Arbeiten von Armin Jansen an Stefan Künzle und schliesslich an die übrigen Mitglieder des Vorstandes hat uns gefordert.

Mitgliederzahl per Ende 2023: 86

Stromverbrauch: 2022: 4142 MWh → - 8.44 %
2023: 4119 MWh → - 0.56%

Photovoltaikanlagen: 2022: 24 Anlagen mit 335 kW Leistung
2023: 30 Anlagen mit 448 kW Leistung

Strompreise

- Dank günstigem Kostenverlauf konnten wir mit der Jahresendrechnung einen Rabatt von 10% auf dem Verbrauch sowohl bei der Energie wie beim Netz gewähren. Wir wollen zwar finanziell stabil dastehen, aber keine unnötigen Gewinne erzielen, die dann auch höhere Steuern zur Folge hätten.
- Wie schon erwähnt hatten wir die Energie bis und mit 2024 zu sehr günstigen Bedingungen eingekauft.
- Für die Jahre 2025 bis 2027 haben wir vor einem Jahr die Verträge fixiert. Die Preise sind wesentlich höher als vor einigen Jahren. Aus heutiger Sicht wäre es vorteilhaft gewesen mit der Beschaffung für 2025 – 27 ein Jahr zuzuwarten. Die Preise haben sich anfangs 2024 wesentlich zurückgebildet.

Organisation und Betrieb

- Wiederum hatten wir eine rege Bautätigkeit und eine ordentliche Zunahme an Anschlussgesuchen für Solaranlagen und Wärmepumpen zu verzeichnen. Das wird voraussichtlich in den nächsten Jahren so andauern.

Personelles

- Unsere langjährige Ableserin in Wislikofen, Rosemarie Rohner hat per Ende Jahr ihr Amt niedergelegt. Wir danken ihr recht herzlich für die geleistete Arbeit!
Als Nachfolger konnten wir Phil Meier aus Siglistorf finden. Vielen Dank auch ihm für die Bereitschaft diese Arbeit zu übernehmen.



- Stefan Künzle musste leider sein Mandat im Vorstand per Ende Jahr 2023 niederlegen. Er sagt: „Familie und die eigene Firma nehmen zu viel Zeit in Anspruch, als dass da Zeit für mehr wäre.“ Schon mit dem Ausscheiden von Armin Jansen hatten David und ich mehr und mehr der Aufgaben übernommen. Dies ist bis jetzt der Fall. Als Nachfolger haben wir auch hier Phil Meier gewinnen können.

Unterhalt und Investitionen

- Wir haben im April 2023 den verbliebenen alten Trafo „Gerstäcker Wislikofen“, der nicht berührungssicher war und auch noch relativ hohe Verluste generierte, durch einen neuen ersetzt. Eine Kreditabrechnung folgt.
- Das AEW plant wie bekannt die 16kV-Freileitung nach Hofstetten (Siglistorf) in die Erde zu verlegen. Damit verbunden will die Gemeinde Siglistorf eine Erneuerung der Schulhausstrasse durchführen und wir werden bei dieser Gelegenheit einige Leerrohre einlegen und einen Hausanschluss erneuern. Ursprünglich war dies für 2023 geplant, hat sich aber verzögert. Dieses Jahr sollte das Vorhaben fertiggestellt werden. Damit würde auch diese Investition von ca. 65'000.-- Fr in diesem Jahr anfallen.

Aussichten

- Wie gesagt haben sich anfangs 2024 die Energiepreise wesentlich zurückgebildet. Wir haben dies genutzt, indem wir nun bereits für 2028 Energie eingekauft haben. Unter dem Strich bedeutet das, dass wir für 2025 und 26 die Energiepreise wesentlich anheben müssen. Für 2027 und vor Allem für 2028 werden sie dann wieder sinken.
- In Zusammenhang mit Bauprojekten oder Sanierungen von Gemeindestrassen kann zusätzlich und kurzfristig die Erneuerung des betroffenen Teils unseres Netzes notwendig werden. In diesem Zusammenhang, haben wir einen Antrag für eine Statutenänderung vorbereitet und bereits durchgeführt.

Verabschiedung von Rosmarie Rohner als Ableserin

Cornelia Bogdan verabschiedet Rosmarie Rohner als Ableserin nach 27 Jahren im Dienst der EGSWM. Seitdem sie im Jahr 1997 nach Mellstorf gezogen sind, hat sie mit ihrer Familie zusammen in Wislikofen und Mellstorf abgelesen. Rosmarie wurde mit herzlichem Applaus, einem Blumenstrauss und einem Gutschein verabschiedet.

6. Jahresrechnung

Christine Radau präsentiert die Jahresrechnung 2023.

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Gewinn von **CHF 56'419.24**.

Es gab daher einen Rabatt auf die Schlussrechnung.



Die Revisoren, vertreten durch Röhrs Susanne, haben die Rechnung geprüft und beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dadurch den Vorstand zu entlasten.

Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

7. Sanierung der Trafostation Gerstäcker: Abschluss und Abrechnung des Projektes

Die Trafostation Gerstäcker aus dem Jahr 1980 war alt und nicht berührungssicher. Hinzu kam, dass der Trafo hohe Verluste generierte. Die Anlage war mit blauen ABB-Schaltleitern ausgestattet, bei welchen mit der Alterung die Gefahr von Störungen oder gar Brand droht.

Es wurde die Mittelspannungsschaltanlage ersetzt, der Trafo von einem 400kVA durch einen 630kVA getauscht und die Niederspannungsverteilung erneuert.

Den Antrag haben wir euch mit CHF 108'000.- inklusive 7'500.- Reserve präsentiert. Die Schlussabrechnung ist nun CHF 100'413.--

Somit konnte das Budget genau eingehalten werden.

8. Wahl: Phil Meier

David Spuhler macht die Einführung und Phil Meier stellt sich selbst vor.

Begonnen bei der EGSWM hat Phil im Dezember als Ableser. Kurz darauf, wurde er vom Vorstand als neues Vorstandsmitglied angeworben. Er freute sich sehr über diese Anfrage und ist motiviert bei der Elektra mitzuwirken.

Phil Meier ist in Rekingen aufgewachsen, hat eine Lehre als Polymechaniker gelernt und arbeitet nun im Sicherheitsdienst. Seit 9 Jahren wohnt er in Siglistorf.

Wahl: Phil wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

9. Verschiedenes/Fragen

Sven Rohner: *Wie ist der aktuelle Stand mit den Smartmeter?*

- Es wird verlangt bis Ende 2027 80% der Zähler auf Smartmeter umgestellt zu haben. Daher werden wir in der zweiten Hälfte 2026 die Datakonzentratoren in den Trafostationen einbauen und im 2027 die Zähler wechseln. Die Jahreskosten der edm-Dienstleistungen sind rund 4x höher als Ablesekosten aktuell. Unsere Zähler von Landys und Gyr sind smartmeterfähig. Somit müssen diese nicht ausgetauscht werden. Falls nun plötzlich viele Kunden etwas bauen, und eine viertelstündliche Ablesung verlangen, müssten wir vorher schon damit beginnen.

Philipp Germann: *Bis 2028 kann man mit dem Tarifblatt arbeiten. Danach mit dem Smartmeter müssen wir flexible Preise stellen. Im Moment vom Bund vorgeschrieben im August das Tarifblatt fürs kommende Jahr publizieren. Falls Bund ein neues Gesetz verabschiedet, kann dies ändern. Der Verbraucher muss verstehen, wann er Strom brauchen kann/darf.*

- Im Moment gibt es noch keine brauchbare Lösung für diese Forderung.

Susanne Röhrs: Wislikofen hat fusioniert. Welche Auswirkungen hat das für uns als egswm.



Elektra-Genossenschaft
Siglistorf-Wislikofen-Mellstorf
5462 Siglistorf, Telefon 079 910 69 26, info@egswm.ch

- Keine. Das Einzige betrifft die Konzessionsgebühr in der Gemeinde Bad Zurzach. Die Gemeinde ist daran, dies zu vereinheitlichen. Ob es dann Konzessionsgebühren für Wislikofen und Mellstorf geben wird, wissen wir noch nicht. In Siglistorf bezahlen wir diese.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und lädt im Namen der egswm alle zum anschliessenden Nachtessen ein.

Der Präsident
Luzius Schneider

die Aktuarin
Cornelia Bogdan